

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 22 (1904)  
**Heft:** 281

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

## Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concords. — Handelsregister. — Register du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Offizielle und private Diskontsätze. — Die Panamakanzalone.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

## Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

## Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (2076)

Gemeinschuldner: Schafer, Christoph, Sohn, des Johann-Joseph, Bäcker, in Plasselb.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1904.

Erste Gläubigerversammlung: 26. Juli 1904, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaale zu Tafers.

Eingabefrist: Bis und mit 19. August 1904.

## Kt. Schaffhausen. Konkursamt Unterlettgau in Unterhallau. (2081)

Gemeinschuldner: Dr. jur. Bringolf, Hans, von Unterhallau, gew. Attaché der schweiz. Gesandtschaft in Wien.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1904.

Erste Gläubigerversammlung: 19. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtszimmer des Gemeindehauses in Unterhallau.

Eingabefrist: 12. August 1904.

## Kt. Graubünden. Konkursamt Ober-Engadin in Samaden. (2079)

Gemeinschuldner: Felix, Th., Metzger, in Celerina.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juli 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus in Samaden.

Eingabefrist: Bis und mit 9. August 1904.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (2058<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Schneberger-Salvi, J., Handlung, in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juli 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Juli 1904, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau.

Eingabefrist: Bis 9. August 1904.

## Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2092)

Failli: Duboin, L., fils, négociant, Chemin Chaudieu, 6.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 juin 1904.

Première assemblée des créanciers: 22 juillet 1904, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>er</sup> étage.

Délai pour les productions: 13 août 1904.

## Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2078<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Hüser, Emil, Wirt und Akkordant, von Gross-Andelfingen und Winterthur, an der Müllerstrasse 23, in Zürich III.

Anfechtungsfrist: Bis 23. Juli 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2057<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Frau Scherer, Berta, geb. Eppler, Kolonialwarenhandlung, Seefeldstrasse Nr. 128, in Zürich V.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Juli 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

## Kt. Thurgau. Konkursamt Kreuzlingen. (2082)

Gemeinschuldner: Forster-Auer, J<sup>b</sup>, Zigarrenhandlung, in Kreuzlingen.

Anfechtungsfrist: Bis 21. Juli 1904.

## Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (2075)

Faillie: Madol, Veuve, chapellerie, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 23 juillet 1904.

## Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2055<sup>a</sup>)

Im Konkurse der Brauerei Seefeld, an der Florastrasse, in Zürich V, ist der Kollokationsplan durch eine Pfandrechtsansprache an Zuhelfen abgeändert worden. Der abgeänderte Kollokationsplan liegt den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Planes sind bis 19. Juli 1904 beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

## Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B. G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

## Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2077)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Egli-Bachofner, Rechtsbureau, an der Kramerstrasse Nr. 12, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1904.

Datum der Einstellungsverfügung: 6. Juli 1904.

Einspruchsfrist: Bis 23. Juli 1904.

## Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

## Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (2084)

Gemeinschuldner: Spahn, Jakob, Getreidehändler und a. Bäcker, wohnhaft an der Weststrasse in Zürich-Wiedikon.

Datum des Schlusses: 8. Juli 1904.

## Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (2086)

Faillie: Jonin, Eléonore, à Fribourg.

Date de la clôture: 11 juillet 1904.

## Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (2090)

Gemeinschuldner: Gerber, Ernst, gewesener Wirt, in Garmiswil.

Datum des Schlusses: 11. Juli 1904.

## Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

## Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2080)

Gemeinschuldnerin: Firma Th. Sprissler-Schorpp, Malergeschäft, Höschgasse Nr. 41, in Zürich V.

Datum des Widerrufs: 7. Juli 1904.

## Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Mittelland in Trogen. (2085)

Die in Sachen Jakob Schmid in Grub, vertreten durch K. Sturzenegger, zur Blume daselbst, gegen Tanner, Arnold, Viehhändler, in Nieder-Teufen, vom Konkursrichter des Mittellandes gefällte Entscheidung vom 7. Juni 1904 betreffend Konkurseröffnung ist, unter Auferlegung der Kosten (inklusive Kosten der Publikation) auf den Appellanten Tanner, aufgehoben.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**  
(B.-G. 295-297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**  
(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassensfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Berno.** District de Porrentruy. (2037)

Débitrice: Caisse d'Epargne du district de Porrentruy.  
Date du jugement accordant le sursis: 7 juillet 1904.  
Commissaire au sursis concordataire: E. Villemin, notaire, à Porrentruy.  
Délai pour les productions: 2 août 1904, entre les mains du commissaire.

Assemblée des créanciers: Samedi, 27 août 1904, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Porrentruy.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 août 1904.

**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Bern.** Konkurskreis Bern-Stadt. (2089)

Schuldner: Unteroffiziersverein der Stadt Bern.  
Datum der Bestätigung: 28. Juni 1904.  
Bern, den 9. Juli 1904.

Der Sachwalter im Nachlassverfahren des Unteroffiziers-Vereins:  
E. Ramseyer, Notar.

**Kt. Bern.** Gerichtspräsident von Burgdorf (als erstinstanzliche Nachlassbehörde). (2088)

Schuldner: Worthmüller, Ferdinand, Elektrotechniker, von Niederösch, geb. 1876, früher in Utzenstorf, nun in Burgdorf.  
Datum der Bestätigung: 23. Juni 1904.

**Kt. Aargau.** Konkursamt Brugg. (2083)

Schuldner: Scheerer, Friedrich, Bäcker, in Brugg.  
Datum der Bestätigung: 24. Juni 1904.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (2091)

Débitrice: Société des Usines de Produits chimiques de Monthey (siège social Lausanne).  
Date du sursis: 15 février 1904 (prolongé au 15 juin 1904).  
Date de l'homologation: 29 juin 1904.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1904. 11. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ver-einigte Schweizer-Brauereien (Brasseries Réunies Suisse)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 329 vom 3. Oktober 1900, pag. 1319) und mit Zweigniederlassung in St. Gallen hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen früher publizierter Bestimmungen vorgenommen. Die Firma ist abgeändert in **Brauerei Haldengut**. Die Gesellschaft bezweckt die gewerbemässige Betreibung des Brauereigeschäftes «Haldengut» in Winterthur mit dem Rechte der Erweiterung des Geschäftsbereiches durch Erwerbung anderer Brauereigeschäfte, durch Einrichtung und Betrieb von Depots, Wirtschaftslokalitäten, eigenen Mälzereien und von Anstalten für die technische Verwertung von Abgängen aus dem Brauereibetriebe, sowie zur Reduktion des Geschäftes durch Veräusserung einzelner Teile oder des ganzen. Das Gesellschaftskapital von Fr. 1,500,000, bestehend aus 3000 Inhaber-Aktien à Fr. 500, ist einzuteilen in 15,000 Inhaber-Aktien von je Fr. 100. Der Delegierte des nun aus 7-11 Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrates Fritz Schöllhorn, und der Direktor Heinrich Bibus führen jeder einzeln wie bisanhin namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift. Die weiteren Aenderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht.

11. Juli. Die Firma **F. Schubert** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. Februar 1902, pag. 277) und damit die Prokura Friedrich Schubert, Vater, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

11. Juli. Salomon Horsch Lillienfeld, von Podhajie (Türkei), und Fritz Grüb, von Greilsheim (Württemberg), beide in Zürich II, haben am 25. November 1903 bez. 1. Januar 1904 unter der Firma «H. Lillienfeld & Co» in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bisher im Handelsregister nicht eingetragen war und sich nunmehr in Liquidation begibt. Dasselbe wird durch den gemeinsam bestellten Liquidator Adolphe Fross-Vogel, von Basel, in Zürich I, unter der Firma **H. Lillienfeld & Co** in Liq. durchgeführt. Natur des Geschäftes: Luxuspapierwaren en gros. Geschäftslokal: Bleicherweg 28.

11. Juli. Firma **H. Lehmann & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 432 vom 19. November 1903, pag. 1725). Harold Bromley-Smlth ist aus der Firma ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung, sowie Prokura erloschen sind. An seine Stelle ist gleichzeitig als Kommanditär, welchem Prokura erteilt ist, eingetragen: Otto Hermann Lehmann, von Oberdiessbach (Bern), in Zürich, I mit dem Betrage von Fr. 1000 (Franken tausend). Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich IV, Stampfenbachstrasse 51.

11. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Volkart Brothers (Gebrüder Volkart, Volkart frères)** in Winterthur (Hauptsitz in London) (S. H. A. B. Nr. 253 vom 7. Juli 1902, pag. 1029) ist am 1. Juli 1904 als weiterer Kollektivgesellschafter eingetragen: der bisherige Prokurist Georg Reinhart, von und in Winterthur; dessen Prokura ist damit erloschen.

11. Juli. Die Firma **F. Eidenbenz & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 197 vom 22. Mai 1902, pag. 785) — Gesellschafter: Friedrich Eidenbenz

und Heinrich Zimmermann-Suter — ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

11. Juli. Die **Allgemeine Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H.** in Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 30. Januar 1903, pag. 145) hat in ihrer Generalversammlung vom 29. März 1904 ihre Statuten revidiert und die Verlegung des Geschäftssitzes nach Gurtnele (Uri) beschlossen. Diese Firma, sowie die Unterschriften deren Vertreter: Gottfried Lättsch, Dr. Albert Rosenberger, Gottfried Anderegg, Albert ten Brink, Jakob Schellenberg-Högi, Ernst Tillmanns und Friedrich Iton werden daher hierorts gelöscht.

11. Juli. Ferdinand Klostermann, Ingenieur und Kaufmann in Köln a. Rh., alleiniger Inhaber der Firma **F. Klostermann & Co** in Köln a. Rh., mit Zweigniederlassung in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 99 vom 10. März 1904, pag. 393) hat sein Geschäft: Nachsuchung und Verwertung von Patenten, Muster und Marken, verkauft an Carl Stupp, Ingenieur von Köln a. Rhein, in Köln, nunmehriger Inhaber obiger Firma. Der Übergang der Betriebe des Geschäftes begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäftes durch Carl Stupp, Ingenieur, ausgeschlossen. Geschäftslokal: Zürich II, Mythenstrasse 17. Die Prokura des Sebastian Volz ist erloschen.

12. Juli. Die Firma **H. E. Dürstelor** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. Mai 1904, pag. 870) verlegt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Holbeinstrasse 23, woselbst der Firma-Inhaber ebenfalls wohnt.

12. Juli. Die Firma **C. Keller-Trüb** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 324 vom 2. Dezember 1896, pag. 1332) erteilt Prokura an den Sohn des Firma-Inhabers Alfred Keller, von Zürich, in Zürich III.

12. Juli. Die Firma **Th. Meyer** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 235 vom 17. Juli 1903, pag. 1137) ist infolge Abtretung des Geschäftes — Maschinenfabrik — mit Aktiven und Passiven an die Firma **Kugler & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Februar 1903, pag. 169) laut Vertrag vom 25. Juli 1903 erloschen. Die Firma «Kugler & Co» hat hiñwieder die genaute Maschinenfabrik am 25. Juli 1903 in Aktiven und Passiven abgetreten an die Firma **Hans Tanner** in Zürich II. Inhaber dieser Firma ist Hans Tanner, von Berlingen (Schaffhausen), in Zürich II. Geschäftslokal: Seestrasse 92.

12. Juli. Unter dem Namen **Elektrizitäts-Genossenschaft Brüttsellen** und mit Sitz in Brüttsellen-Wangen hat sich am 7. Dezember 1903 zum Zwecke der Einführung elektrischer Energie für Beleuchtung und Kraftabgabe eine Genossenschaft gebildet. Dasselbe dauert bis zum 1. Oktober 1913, sofern nicht vorher ihre elektrische Anlage von der Zivil- oder der politischen Gemeinde gegen Schadloshaltung der Genossenschafter übernommen wird. Genossenschafter wird, wer mindestens einen auf den Namen lautenden Antellschein à Fr. 200 erwirbt. Die Antellscheine sind übertragbar; jede Besitzesänderung ist der Genossenschaft anzuzeigen. Der Austritt kann nur am Schlusse des Geschäftsjahres (30. September) nach wenigstens vierwöchentlicher Kündigung stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss und Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Aus den Erträgen der elektrischen Genossenschaftsanlage soll nach Abzug der Betriebsausgaben und der Zinse für das Antellscheinkapital eine Minimalamortisation von 2% des letzteren stattfinden. Durch Beschluss der Generalversammlung kann ein bestimmter Teil des Antellscheinkapitals zur Abzahlung ausgelost werden. Jedem Mitglied soll indessen wenigstens ein Antellschein verbleiben. Ferner ist ein Reservefonds anzulegen, über dessen Aeußerung und Höhe die Generalversammlung beschliesst. Die Zinsquote des Antellscheinkapitals darf 4% per Jahr nicht übersteigen. Sobald ein Überschuss über diese Ausrichtungen verbleibt, sind die von den Genossenschaftern zu entrichtenden Beleuchtungs- und Kraft-Nietzinse, deren Höhe die Generalversammlung bestimmt, entsprechend zu reduzieren. Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle sind die Organe der Genossenschaft; namens letzterer führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstandsmitglieder sind: Reinhard Städel, Präsident; Ernst Daur, Aktuar; Jean Nötzli, Quästor; Jakob Gross-Webber, und Heinrich Gross, beide Beisitzer. Baur ist von Rafz, die übrigen von und alle in Brüttsellen-Wangen. Geschäftslokal: In Brüttsellen.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern.*

1904. 11. Juli. Hans Schobert, von Nüzberg, in Bern, und Peter Kramer, von Guttannen, in Bern, ferner Johann Kipfer, von Lützelhüh, in Bern, haben unter der Firma **Bueh- & Kunstdruckerei Schobert & Co** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 25. Juni 1904 begonnen hat. Hans Schobert ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Peter Kramer und Johann Kipfer sind Kommanditäre mit einem Betrage von je Fr. 3000 (drei tausend). Natur des Geschäftes: Bueh- und Kunstdruckerei. Geschäftslokal: Spitalgasse 24, Bern.

*Bureau de Porrentruy.*

11 juillet. La raison **E. Schmider**, brasserie, fabrique de vinaigre et moutarde, à Porrentruy (P. o. s. du c. du 11 février 1895, n° 31, page 136), est radiée d'office en suite de la faillite du titulaire.

**Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.**  
**Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non covr.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.		
	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	
Durchschn. - Moyenne	207,301	206,284	118,631	114,891	88,670	91,893	29,994	25,206	
Maxima	228,035	226,361	121,993	119,380	110,670	114,015	36,780	32,748	
Minima	193,770	184,371	114,968	111,471	72,568	67,222	20,998	19,617	
<b>I. Semester I<sup>er</sup> semestre</b>									
Durchschn. - Moyenne	210,962	203,995	117,622	118,410	95,140	85,555	26,978	30,296	
Maxima	230,488	226,035	126,193	121,289	114,642	110,670	35,623	34,543	
Minima	198,055	193,770	114,887	114,968	78,176	72,568	19,981	22,003	
<b>III. Quartal III<sup>me</sup> trimestre</b>									
2. Juli - 2 juillet	217,278	207,470	122,268	118,276	94,980	89,194	30,924	30,445	
9. Juli - 9 juillet	211,796	206,319	122,470	119,017	89,526	86,302	31,577	31,570	

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 9. Juli 1904. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 9 juillet 1904.

Main table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Noten-Billets (Emission, Circulation), Gesetliche Barschaft, Noten anderer schweiz. Emissionsbanken, Uebrige Kassabestände, Total. Includes sub-tables for 'Stand am 2. Juli' and 'Etat au 2 juillet'.

Summary table with columns: Ausgewiesene Zirkulation, Wovon in Abschritten von, Wovon in Abpuren de, Noten in Händen Dritter, Gesetliche Barschaft, Ugedeckte Zirkulation, Gold-Or, Silber-Argent, Gesetl. Barschaft, Encaisse métallique, Stand am 2. Juli, Etat au 2 juillet.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes. (Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 9. Juli 1904. — Du 9 juillet 1904. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Table showing Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi. Columns: Nr., Firma, Raison sociale, Noten-Emission, Notendeckung, Total.

Table showing Aktiven — Actif and Passiven — Passif. Columns: Nr., Firma, Raison sociale, Gesetliche Barschaft, Notendeckung, Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben, Total, Noten Zirkulation, In längst 8 Tagen zahlbare Schulden, Wechsel-Schulden, Total.

† Ohne Fr. 21,057. 30 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 21,057. 30 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées. 9. Juli 1904. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2 %, gültig seit 7. Juli 1904. 9 juillet 1904. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 7 juillet 1904.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Offizielle und private Diskontsätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

1904	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien	St. Petersburg	New-York		
	Offiz. Satz	Privat- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Privat- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	on call.		
2. Juli	4	3	3	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —2	3	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
9. "	4	3	3	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —3	—	—	1—1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

\* Für dreimonatliche Papiere.

### Verschiedenes — Divers.

Die Panamakanalzone. Die den Vereinigten Staaten von Amerika inkorporierte Panamakanalzone wird nach den Vorschlägen des Kriegsssekretärs Taft, welche die Gutheissung des Präsidenten der Vereinigten Staaten und seines Kabinetts gefunden haben, in bezug auf die Zollverhält-

nisse dem Territorium der Vereinigten Staaten gleichgestellt. Demgemäß bleibt die Einfuhr aus den Vereinigten Staaten und deren Insularbesitzungen zollfrei, während die Einfuhr aus andern Ländern die Vereinigten Staaten-Zölle zu tragen haben.

Damit sind die Lieferungen für den Kanalbau grösstenteils der amerikanischen Industrie gesichert.

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Mäcker & Schaufelberger, Zürich,

empfehlen sich zur Lieferung  
erstklassiger Werkzeugmaschinen

Drehbänke neuester u. modernster Konstruktion,  
Bohrmaschinen,

Hobelmaschinen,  
Shaping-Maschinen,  
Gewindeschneidmasch.,

Lufthämmer, (1646)  
Härteöfen,  
Stanzen und Scheren.

Permanente Ausstellung.

## Birsigthalbahn.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. Juli 1904, nachmittags 3 Uhr,  
im Gartensaal der Bierbrauerei F. Merian, Steinenthorstrasse, in Basel.

### Traktandum:

Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 300,000 und betreffend Ausgabe von Schuldscheinen im Totalbetrage von Fr. 75,000 zum Zwecke der Einführung des elektrischen Betriebes Basel-Flühlen.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien im Bureau der Bahngesellschaft, Binningerstrasse 11<sup>2</sup> in Basel, vom 15. bis 26. Juli anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen. (1644;)

Basel, 12. Juli 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Probst-Lotz.

## Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

### Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. (681)

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

### Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachbenannter Dienstkleidungsstücke: (1643)

- Zirka 5200 blauleinene Blusen,
- " 2000 halbleinene Ueberkleider,
- " 6000 Mützen,
- " 100 Hüte aus halbweichem Wollfilz.

Fabrikanten im Inlande, welche auf diese Lieferungen reflektieren, wollen die nähern Vorschriften über Form, Qualität, Mengen und Lieferzeiten bei unserer Materialverwaltung in Basel beziehen. Die Vergebung von Teillieferungen bleibt vorbehalten.

Offerten sind bis zum 25. Juli 1904, verschlossen und mit der Aufschrift: «Lieferung von Dienstkleidungsstücken», der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Basel, den 12. Juli 1904.

Kreisdirektion II.

### Junger, tüchtiger Mann,

der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, in ungekündeter Stelle, sucht Lebensstellung; event. spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten sub Chiffre Z C 5825 an (1642)  
Rudolf Mosse, Zürich.

### Gesucht

zirka 20 bis 30 Mille zur Vergrößerung eines nachweisbar rentablen Geschäftes. Gefl. Offerten unter Z Y 5799 an Rudolf Mosse in Zürich. (1641)



Gold auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret  
C. Woerwag, Basel. (1639)  
Retourmarke beifügen. (1394)

### Amtliche Güterverzeichnisse.

- 1) Jakob Witschi, Friedrichs sel., von Wiggiswil, gewesener Käser, in Langenthal, geboren 1842. Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit 14. September 1904. (1645)
- 2) Ernst Zumstein, Joh. sel., von Ochlenberg, gewesener Viehhändler, in Schwarzhäusern, geb. 1865. Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit 14. September 1904. (1645)

Aarwangen, 11. Juli 1904.

Der Amtsschreiber: Lanz.

### Manceuvres du III<sup>me</sup> corps d'armée.

## Fourniture de bétail de boucherie et vente des issues d'abattage.

Sont mis au concours:

- a. La livraison, sur les lieux à désigner aux fournisseurs, du bétail de boucherie de provenance indigène nécessaire au détachement des subsistances du III<sup>me</sup> corps d'armée;
- b. l'achat des issues d'abattage, telles que peau, graisse, poumons, cœur, intestins, etc. (1638;)

Les soumissionnaires doivent adresser leurs offres franco d'ici au 6 août prochain au soussigné qui fournira tous les renseignements relatifs aux conditions du concours.

Berne, le 12 juillet 1904.

Le commissaire des guerres du III<sup>me</sup> corps d'armée:  
SUTER, colonel.

### Herbstmanöver des III. Armeekorps.

## Schlachtviehlieferung und Verkauf v. Schlacht-Nebenprodukten.

Es wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. Die Lieferung von inländischem Schlachtvieh an die Korpsverpflegungsanstalt, bezw. auf die den Lieferanten näher zu bezeichnenden Plätze. (1639;)
- b. Der Ankauf der bei der Schlächtereie sich ergebenden Schlacht-Nebenprodukte (Haut, Fett, Siegel).

Angebote sind bis 6. August frankiert an den Unterzeichneten zu richten, der auch über die nähern Bedingungen Auskunft gibt.

Bern, den 12. Juli 1904.

Der Kriegskommissär des III. Armeekorps:  
Suter, Oberst.